



Prüfbuch und Gebrauchsanleitung

Log book and instructions for use

Lastsicherungsgerät

Fall arrester for loads

nach Maschinenrichtlinie RL 2006 / 42 / EG

acc. to machinery directive RL 2006 / 42 / EG

**PRÜFBUCH IMMER BEIM GERÄT AUFBEWAHREN !
VOR GEBRAUCH ANLEITUNG SORGFÄLTIG LESEN !**

*ALWAYS KEEP THIS BOOKLET WITH THE DEVICE!
CAREFULLY READ THESE INSTRUCTIONS BEFORE USING THIS PRODUCT!*



Kaufdatum / date of purchase: _____

Datum der Erstbenutzung / date of first use: _____

Konformitätserklärung/Conformity <http://ikar-gmbh.de/index.php/de/service/download>

Position / <i>item</i>	nächste jährliche Prüfung next annual revision Nr. - Jahr No. - year			
Bremseinstellung/ <i>brake adjustment:</i>				
Band-/Seildurchmesser/ <i>webbing/cable diameter:</i>				
Band-/Seillänge/ <i>webbing/cable length:</i>				
Ansprechen der Klinken/ <i>response of pawls:</i>				
Federeinzug/ <i>spring retraction:</i>				
max. Auszugsgeschwindigkeit/ <i>max. drawing-off speed m/min:</i>				
Fallstrecke/ <i>drop distance:</i>				
Auffangkraft/ <i>catching power:</i>				
Band-/Seileinzug/ <i>webbing/cable retraction:</i>				
Sichtkontrolle/ <i>visual inspection:</i>				
Lesbarkeit Typenschild/ <i>readability label:</i>				
Datum der Abnahme/ Prüfer <i>Revision Date / Checker</i>				
Grund der Bearbeitung/ <i>purposes:</i>				
Festgestellte Mängel/ <i>observed defects:</i>				

Dieses Prüfbuch mit Bedienungsanleitung gehört zur PSA und muss am Einsatzort verfügbar sein. Wird das Gerät wiederverkauft, muss diese Gebrauchsanleitung in Landessprache beigelegt sein.

This user manual and the operating instructions are part of the safety system and have to be available at the site of operation. These operation instructions shall be included with the device in the relevant language should the device be resold.



EG – Konformitätserklärung

für Maschinen nach Richtlinie 2006/42/EG

Der Hersteller:

IKAR GmbH
Nobelstraße 2, Industriepark West
D-36041 Fulda

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebene neue Maschine
zum Sicherstellen von Lasten

Lastschlingensgerät:
IPS 12 250

übereinstimmt mit den Bestimmungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG und zusätzlich
nach DIN EN ISO 2017-11 baumustergeprüft,
identisch ist mit der Maschine, die Gegenstand der von
L. KRAEMER GmbH, Innendahlstrasse 9, 44809 Bochum
ausgestellten EG-Baumusterprüfbescheinigung Nr.

ZP/C012/18

vom Februar 2018 ist.

Fulda, den 28.02.2018

Otto Herchet

Konformitätserklärungen unter:
www.ikar-gmbh.de





Inhaltsverzeichnis

Directory

Prüfbuch / *Log book* 2 - 3

Kennzeichnung / *labeling* 6 - 7

D 8- 9

GB 10 - 11

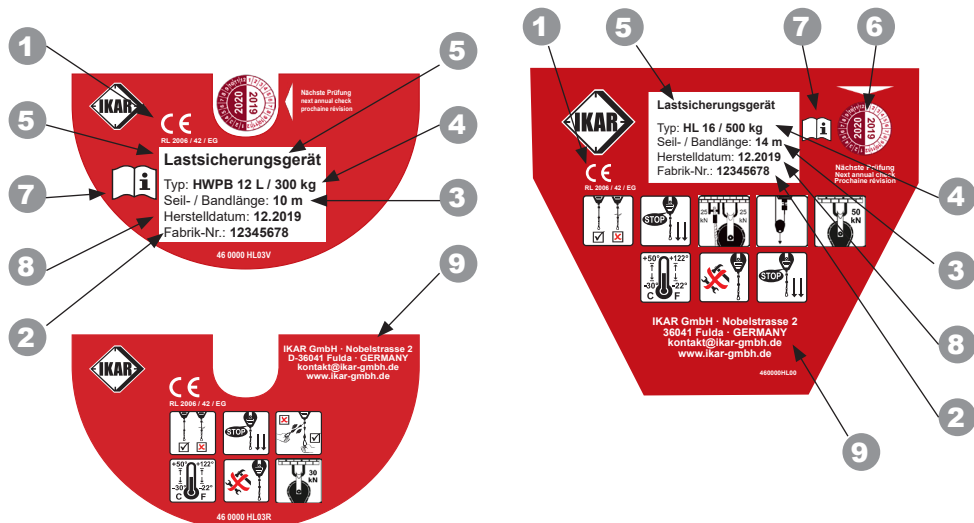
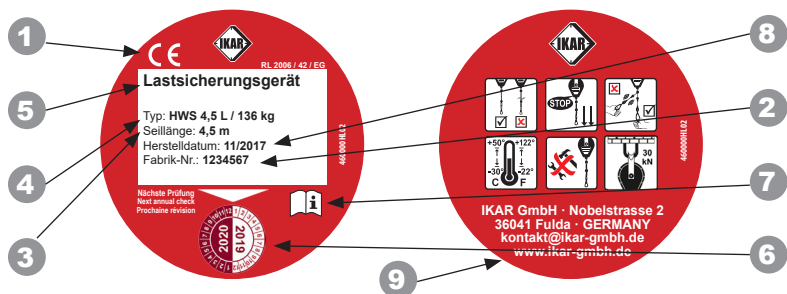
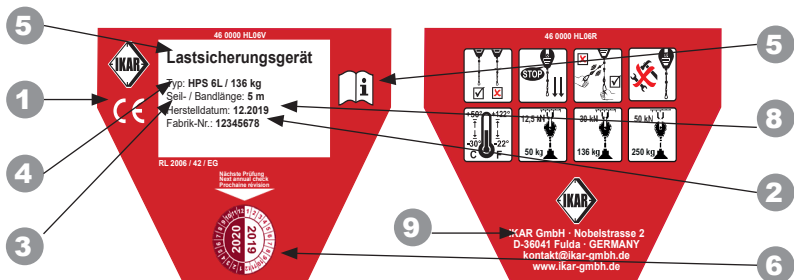
FR 12 - 13

ES 14 - 15

IT 16 - 17

NL 18 - 19

Kennzeichnung - Typenschild / Labeling - Type label



Kennzeichnung - Typenschild / Labeling - Type label

1	CE-Konformität mit Maschinenrichtlinie 2006/42/EG · CE compliance with Machinery Directive 2006/42/EC · CE el cumplimiento de la Directiva de Máquinas 2006/42/CE · CE conformément à la directive Machines 2006/42/CE · CE la conformità con la Direttiva Macchine 2006/42/CE · CE-naleving van de machinerichtlijn 2006/42/EG
2	Seriennummer · Serial number · Número de serie · Numéro de série · Numero di serie · Seriennummer van het apparaat
3	Seillänge/Bandlänge · cable/webbing length · Longitud de la eslinga / longitud de la cinta · Longueur de câble / longueur de la courroie · Lunghezza della fune/del nastro · Kabellengte/bandlengte
4	Typenbezeichnung · product type · Denominación del tipo · Code de désignation · Denominazione tipo · Typeaanduiding
5	Produkt · Product · Producto · Produits · Prodotto · Product
6	Nächste Revision · date of next inspection · Próxima revisión · Prochaine révision · Prossima revisione · Volgende revisie
7	Gebrauchsanleitung beachten · read the instruction manual · Prestar atención a las instrucciones de uso · Respecter la notice d'utilisation · Rispettare le istruzioni per l'uso · Houd u aan de gebruiksaanwijzing
8	Hersteldatum · Date of manufacture · Fecha de fabricación · Date de fabrication · Data di costruzione · Fabricagedatum
9	Hersteller · Manufacturer · Fabricante · Fabricants · Costruttore · Fabrikant



Hinweis: Geräte, die mit einem EN-Typenschild gekennzeichnet sind, dürfen nur in Länder verkauft und benutzt werden welche die EN-Norm anerkennen.

Note: Devices labelled with an EN type plate may only be sold and used in countries in which the EN standard is recognised.

Remarque: les appareils dotés d'une plaque signalétique EN doivent uniquement être commercialisés et utilisés dans les pays qui reconnaissent la norme EN.

Nota: los dispositivos que están marcados con una placa de características EN, sólo pueden venderse y utilizarse en los países que reconocen la norma EN.

Avvertenza: gli apparecchi con marchio di conformità EN possono essere venduti e impiegati solo nei paesi che riconoscono la norma EN.

Nota: Os equipamentos marcados com uma placa de identificação EN podem ser vendidos e usados apenas em países que reconhecem a norma EN.

Instructie: apparaten die met een EN-typeplaatje gemarkeerd zijn, mogen enkel in landen verkocht en gebruikt worden die de EN-norm erkennen.

Uwaga: urządzenia, które oznaczono tabliczką znamionową EN, można sprzedawać i z nich korzystać tylko w krajach, które uznają normę EN.

Indicație: Comercializarea și utilizarea aparatelor marcate cu o plăcuță cu caracteristicile EN sunt permise numai în țările care recunosc directiva EN.

Bemærk: Anordninger, som er mærket med et EN-typeskilt, må kun sælges og anvendes i lande, som anerkender EN-standarden.

Obs: Enheter märkta med en EN-typskylt får endast säljas och användas i länder som godkänner EN-standarden.

Huomautus: EN-merkinnällä varustettuja laitteita saa myydä ja käyttää vain sellaisissa maissa, joissa EN-standardi on hyväksytty.

Merk: Enheter merket med en EN merkeplate kan kun selges og brukes i land hvor EN standard er anerkjent.

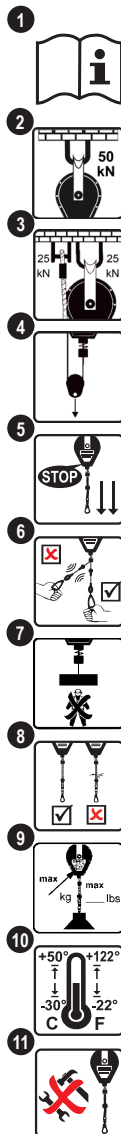
Felhívás: Az EN típusbábelval jelölt készülékek kizárólag olyan országokban értékesíthetők és használhatók, melyek elismerik az EN normák rendelkezéseit

Upozornenie: Zariadenia označené typovým štítkom EN sa smú predávať a používať iba v krajinách, ktoré uznávajú normu EN.

Οδηγία: Οι συσκευές που φέρουν το σήμα EN επιτρέπεται να πωλούνται και να χρησιμοποιούνται μόνο σε χώρες, οι οποίες αναγνωρίζουν το πρότυπο αναγνωρίζουν το πρότυπο EN.

Gebrauchsanleitung Sicherheitsbereich

1. Lastsicherungsgeräte sind automatische Auffanggeräte für Lasten mit selbsttätiger Blockierfunktion und einer Spann- und Einziehvorrichtung für das einziehbare Verbindungsmittel. Die Lastsicherungsgeräte haben eine energieabsorbierende Funktion integriert.
2. Vor dem Einsatz des Gerätes ist die Gebrauchsanleitung vollständig zu lesen und zu verstehen. Bei Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung besteht Lebensgefahr (Bild 1).
3. **Hinweis: Das Gerät ist für die Personensicherung nicht geeignet!**
Die Kompatibilität zwischen dem Lastgerät und der zu sichernden Last muss gewährleistet sein. Der maximale Wert der Auszugsgeschwindigkeit des Verbindungsmittels ist dem Eintrag in der Tabelle auf Seite 2 zu entnehmen.
4. Ein Gerät kann im Einsatz nur eine Last sichern. Werden mehrere Geräte zum Sichern einer Last verwendet, muss die Synchronität zwischen den Geräten gewährleistet werden.
5. Für das Gerät ist ein ausreichend tragfähiger und geeigneter Befestigungspunkt zu wählen (Skizzen Seite 9, z.B. Anschlagpunkt 50 kN). Die Befestigung erfolgt mittels Karabinerhaken, Anschlagseil oder Lastschäkel der durch den Bügel des Lastsicherungsgerätes gezogen wird (Bild 2 / Bild 3).
6. Vor der Montage ist eine Funktionsprobe durchzuführen, durch ruckartiges Herausziehen des Seils/Bandes. Hierbei muss die Trommelbremse einfallen (Bild 5).
7. Das einziehbare Verbindungsmittel darf nur mit leichter Vorspannung ins Gerät zurückgeführt werden. Es besteht sonst die Gefahr der Gerätebeschädigung beziehungsweise die Gefahr von Verletzungen des Monteurs (Bild 6).
8. Das Gerät sollte möglichst lotrecht über der Last angeordnet werden, um beim Fallen ein Pendeln auszuschließen. Die Aufhängung des Gerätes muss ein Anpassen an evtl. Seil-/Bandabweichung gewährleisten. Nach der Befestigung des Gerätes an dem Anschlagpunkt ist das Ende des ausziehbaren Verbindungsmittels (Öse) an der Öse der Last zu befestigen. Ein geeignetes Verbindungselement (Bild 6) ist hierfür zu wählen.
9. Das Gerät darf nicht an Maschinen angebracht werden, die Erschütterungen erzeugen. Hierfür ist unbedingt der Hersteller vorab zu kontaktieren.
10. Es dürfen nur die vom Hersteller gelieferten Zubehörteile mit dem Gerät verwendet werden (Bild 4).
11. Das einziehbare Verbindungsmittel darf nicht über Kanten geführt werden.
12. Es dürfen sich beim Einsatz des Gerätes keine Personen unter der Last aufhalten (Bild 7).
13. Der benötigte freie Raum unter der Last ist der Tabelle Seite 9 zu entnehmen.
14. Ein beschädigtes, durch Auffang beanspruchtes Gerät, oder wenn Zweifel über den sicheren Zustand des Gerätes bestehen, ist sofort dem Gebrauch zu entziehen. Es darf erst nach Überprüfung und schriftlicher Freigabe durch eine sachkundige Person weiter verwendet werden.
15. Je nach Beanspruchung, mindestens jedoch alle zwölf Monate müssen Lastsicherungsgeräte vom Hersteller oder vom Hersteller geschulten und autorisierten Personen überprüft werden. Dies muss in dem mitgelieferten Prüfbuch dokumentiert werden. Die Wirksamkeit und Haltbarkeit des Lastsicherungsgerätes hängt von der regelmäßigen Prüfung ab.
16. Bei Bruch eines Garnes oder Seilknicken/Aufrauhung des Seiles/Bandes ist das Lastsicherungsgerät in die Revisionswerkstatt zu geben, um das Seil/Band austauschen zu lassen (Bild 8).
17. Die zulässige Nennlast ist dem Typenschild zu entnehmen (Bild 9).
18. Das Lastsicherungsgerät ist im Temperaturbereich von -30° C bis +50° C einsetzbar (Bild 10).
19. Lastsicherungsgerät sind vor den Einwirkungen von Schweißflammen und -funken, Feuer, Säuren, Laugen und ähnlichen zu schützen.
20. Es dürfen keine Veränderungen am Lastsicherungsgerät vorgenommen werden.
21. Die Lebensdauer des Lastsicherungsgerätes muss bei der jährlichen Prüfung bestimmt werden, diese beträgt je nach Beanspruchung ca. 10 Jahre.
22. Das Lastsicherungsgerät darf nicht eigenmächtig geöffnet oder repariert werden. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder von einer, vom Hersteller geschulten und autorisierten sachkundigen Person repariert werden (Bild 11).

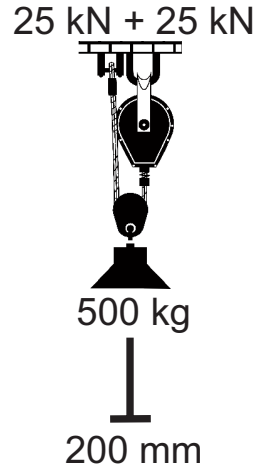


Pflege und Wartung

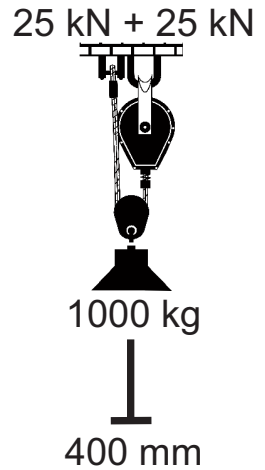
1. Das Seil/Band sollte nur unter Belastung einrollen. Auf gar keinen Fall darf man das Seil/Band ganz ausziehen und dann loslassen, da das ruckartige Anschlagen des Karabinerhakens am Gerät einen

Bruch der Rückholfeder verursachen kann.

2. Es wird empfohlen, bei Geräten die ständig der Witterung ausgesetzt sind, das Drahtseil in regelmäßigen Abständen mit säurefreiem Öl oder Vaseline leicht einzufetten (nur bei Stahlseil).
3. Die Reinigung von Geräte mit Gurtband darf nur mit Seifenlauge, keinesfalls mit Verdünnung o.ä. erfolgen.
4. Lastsicherungsgeräte sind trocken, staub- und ölfrei möglichst im mitgelieferten Koffer zu lagern.
Achtung unbedingt beachten!
5. Trocknen von textilen Bestandteilen, die bei Reinigung oder Gebrauch nass geworden sind, dürfen nur auf natürliche Weise erfolgen, also nicht in der Nähe von Feuer o.ä. Hitzequellen.



Achtung: Nur bei Sondergeräten



Instruction Manual Safety Area

1. Load arrestors are automatic fall arrest devices for loads. They have a self-releasing block function and a tensioning and retracting device for retractable cable. Load arrestors come with an integrated, energy absorption function.
2. Before using the device please read and understand this instruction manual completely. Non-observance of the information in this instruction manual poses a risk of fatal injury (fig. 1).
Note: This device is not a personal security device!
3. Make sure the load arrestor is compatible with the load to be secured. For the maximum extension speed of the cable or lanyard see the value in table on page 2.
4. One device can only be used to secure one load. If several devices are being used to secure a load, make sure that the devices are synchronised.
5. Attach the device to a suitable point with sufficient load-bearing capacity (sketch page 11, e.g. attachment point 50 KN). Fasten it to the point with a carabiner, sling or heavy-duty clevis that is pulled through the bracket of the load arrestor (fig. 2/fig. 3).
6. Before installation check for proper function by pulling out the cable/lanyard with a jerk. This must trigger the drum brake (fig. 5).
7. The retractable cable or lanyard may be fed back into the device with a slight amount of tension only. If it is not the risk of damaging the device or of injuring the installing technician increases (fig. 6).
8. Position the device as plumb to the load as possible so it does not start to swing back and forth when falling. The device should be attached in a manner that makes it adaptable to deviations in the cable or lanyard. After the device has been fastened to the anchorage point, the end of the retractable cable or lanyard (eye) should be attached to the eye on the load. Select a suitable connecting piece (fig. 6) to attach it.
9. Do not install the device on machines that generate vibrations. Contact the manufacturer in advance to find out if this is the case.
10. Only use the accessory parts provided by the manufacturer with this device (fig. 4).
11. Do not guide the retractable cable or lanyard over any edges.
12. When this device is in use, personnel are not permitted to remain beneath the load (fig. 7).
13. For the required clearance beneath the load see the table on page 11.
14. Stop using the device immediately if you see signs of damage from arresting a load or have doubts about the safety of its condition. Do not use it again until a competent technician has inspected and approved it for use in writing.
15. Depending on wear and use, load arrestors should be checked by the manufacturer or a trained, authorised person at least every 12 months. Document this inspection in the log book included. The effectiveness and service life of the load arrestors depends on inspection at regular intervals.
16. If a strand of the cable breaks or the cable/lanyard is bent or frayed, send the load arrestor to the workshop and let them replace the cable/lanyard (fig. 8).
17. For the permissible rated load, see the type plate (fig. 9).
18. The load arrestor is designed for use in the -30 °C to +50 °C temperature range (fig. 10).
19. Protect all load arrestors against the effects of welding flames and sparks, fire, acids, alkaline solutions, etc.
20. Do not modify or change the load arrestor in any way.
21. The service life of the load arrestor must be specified again after every annual inspection. Depending on wear and use the total service life should be approx. 10 years.
22. Allow the load arrestor to be opened or repaired by an authorised person only. The load arrestor may be opened or repaired by the manufacturer or an authorised person only (fig. 11).

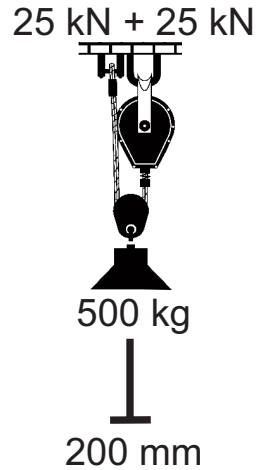


Care and maintenance

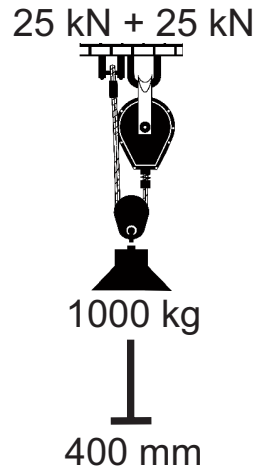
1. The cable/lanyard must be attached to a load when it is being rewound. Do not completely extend the cable/lanyard and then release it under any circumstances. If the carabiner jerks upward and hits the device, this may cause the retraction spring to break or crack.
2. For devices that are constantly exposed to the weather, we recommend applying non-corroding oil or petroleum jelly to the wire cable at regular intervals (for steel cable only).
3. Devices with lanyards should only be cleaned with soapsuds. Do not use thinner, etc.
4. Store load arrestors in a dry place free from dust and oil; preferably in the case they come with.

Caution: Observe without fail!

5. Only allow textile components that have become wet through cleaning or use to dry naturally; do not place them near fire or other sources of heat to dry.



Attention: For special device only



Manual de instrucciones área de seguridad

1. Los equipos de seguridad de carga son equipos de detención automática para cargas con función de bloqueo automático y un dispositivo tensor y de retracción para el medio de unión retraíble. Los equipos de seguridad de carga disponen de una función absorbente de energía integrada.
 2. Antes de aplicar el equipo se debe leer y comprender por completo el manual de instrucciones. Si no se observa el manual de instrucciones existe peligro de muerte (figura 1).
- Nota: ¡El equipo no es adecuado para la seguridad de personas!**
3. Se debe garantizar la compatibilidad entre el equipo de carga y la carga a asegurar. Se debe consultar el valor máximo de la velocidad de extracción del medio de unión en la tabla de la página 2.
 4. Al aplicarlo, un equipo sólo puede asegurar una carga. Si se aplican varios equipos para asegurar una carga, se debe garantizar la sincronía entre los equipos.
 5. Para el equipo se debe elegir un punto de fijación suficientemente adecuado y capaz de sostener (croquis página 13, p. ej. punto de anclaje 50 kN). La fijación se lleva a cabo mediante mosquetón, cable de anclaje o grillete de carga que se conduce a través del estribo de seguridad de carga (figura 2 / figura 3).
 6. Antes del montaje se debe llevar a cabo una prueba de funcionamiento extrayendo bruscamente el cable/cinta. Al hacerlo, el freno de tambor debe actuar (figura 5).
 7. El medio de unión retraíble sólo debe retroceder en el equipo con una ligera tensión previa. De lo contrario existe el peligro de dañar el equipo o de lesionarse el montador (figura 6).
 8. En lo posible, el equipo debe estar dispuesto a plomo sobre la carga para evitar un movimiento pendular al caer. La suspensión del equipo debe garantizar una adaptación en caso de una eventual desviación del cable/cinta. Después de fijar el equipo en el punto de anclaje, el final del medio de unión extraíble (ojal) debe fijarse en el ojal de la carga. Para esto se debe seleccionar un elemento de unión adecuado (figura 6).
 9. El equipo no se debe montar en máquinas que generan vibraciones. Si fuera necesario, es obligatorio contactar previamente al fabricante.
 10. Sólo se deben aplicar los accesorios del fabricante suministrados con el equipo (figura 4).
 11. El medio de unión retraíble no debe conducir por encima de bordes.
 12. Al usar el equipo no deben permanecer personas por debajo de la carga (figura 7).
 13. El espacio libre necesario debajo de la carga se debe consultar en la tabla de la página 13.
 14. Si el equipo está dañado, forzado por activación o si existe duda sobre el estado seguro del equipo, éste se debe retirar inmediatamente de la circulación. Sólo después de su comprobación y autorización por escrito de una persona experta se puede utilizar de nuevo.
 15. En función de la carga, pero como mínimo cada doce meses se deben comprobar los equipos de seguridad de carga por el fabricante o por personas formadas y autorizadas por el fabricante. Esto se debe documentar en el libro de registro incluido en el suministro. La efectividad y durabilidad del equipo de seguridad de carga depende de la comprobación regular.
 16. En caso de rotura de un hilo o doblez/rugosidad del cable/cinta, el equipo de seguridad de carga se debe llevar al taller para sustituir el cable/cinta (figura 8).
 17. Por favor consultar la capacidad de carga nominal en la placa de características (figura 9).
 18. El equipo de seguridad de carga se debe aplicar en el rango de temperatura de -30° C hasta +50° C (figura 10).
 19. El equipo de seguridad de carga se debe proteger contra las influencias de llamas de soldadura y chispas, fuego, ácidos, lejías y similares.
 20. No se deben llevar a cabo ningunas modificaciones en el equipo de seguridad de carga.
 21. La vida útil del equipo de seguridad de carga se debe determinar en la comprobación anual, ésta es en función de la carga aprox. 10 años.
 22. El equipo de seguridad de carga no se debe abrir ni reparar sin autorización. Las reparaciones sólo las debe llevar a cabo el fabricante o una persona experta formada y autorizada por el fabricante (figura 11).

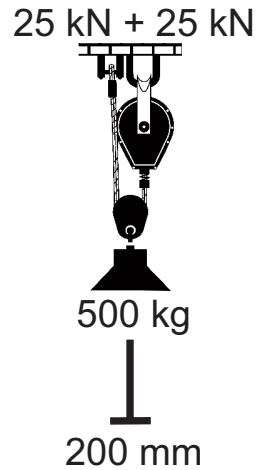


Cuidado y mantenimiento

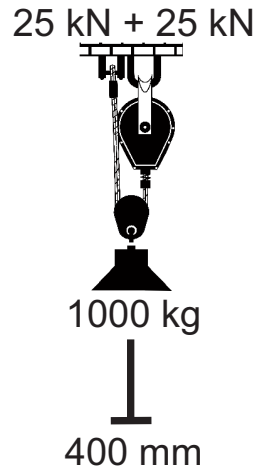
1. El cable/cinta sólo debe enrollarse bajo carga. En ningún caso se debe extraer el cable/cinta por completo y después soltarlo, ya que el golpe brusco del mosquetón en el equipo puede causar una rotura del muelle recuperador.

ESPAÑOL

2. Se recomienda en equipos que están expuestos permanentemente a las inclemencias del tiempo, engrasar regularmente el cable con aceite libre de ácido o vaselina (sólo en cable de acero).
3. La limpieza de equipos con cinta sólo se debe llevar a cabo con lejía jabonosa, en ningún caso con disolvente o similares.
4. En lo posible, guardar los equipos de seguridad de carga secos, libres de polvo y aceite en el maletín incluido en el suministro.
¡Atención: tener siempre en cuenta!
5. El secado de componentes textiles, que durante la limpieza o uso se han mojado, sólo se debe llevar a cabo de forma natural, es decir no en la proximidad de fuego o fuentes de calor parecidas.



Atención: Sólo con el equipo especial



Notice d'utilisation zone de sécurité

1. Les dispositifs antichute de charge sont des dispositifs permettant de récupérer les charges avec une fonction de blocage automatique et un dispositif de serrage et d'enroulement pour l'élément de liaison enroulable. Les dispositifs antichute intègrent une fonction d'absorption d'énergie.
2. La notice d'utilisation doit être lue complètement et être comprise avant d'utiliser l'appareil. Risque de blessures mortelles en cas de non-prise en compte des consignes de la notice d'utilisation (figure 1).
Remarque : L'appareil n'est pas destiné à prévenir la chute des personnes.
3. Il est nécessaire de s'assurer de la compatibilité du dispositif de charge et de la charge à sécuriser. La valeur maximum de la vitesse de déroulement de l'élément de liaison est indiquée au tableau page 2.
4. L'appareil ne peut être utilisé que pour sécuriser une seule charge. Si plusieurs appareils sont utilisés pour sécuriser une charge, il est nécessaire de les synchroniser.
5. L'appareil requiert un point de fixation capable de supporter une charge (figures page 15, par ex. point de butée 50 kN). La fixation est assurée par un mousqueton, une élingue ou une manille de charge tendue à l'aide de l'étrier du dispositif antichute de charge (fig. 2 / fig. 3).
6. Faire un test de fonctionnement avant le montage en déroulant la corde/sangle. Le frein à tambour doit être engagé (figure 5).
7. L'élément de liaison enroulable ne doit revenir en arrière qu'avec une légère prétension. Dans le cas contraire, l'appareil risque d'être endommagé ou le monteur risque d'être blessé (figure 6).
8. L'appareil doit être disposé le plus à l'aplomb de la charge afin d'éviter tout risque d'oscillation lors de la descente. La suspension de l'appareil permet d'assurer un ajustement en fonction de la déviation de la corde/sangle. Après avoir fixé l'appareil sur le point de butée, l'extrémité de l'élément de liaison déroulable (oeillets) doit être fixée sur la charge. Choisir pour ce faire un élément de liaison approprié – (figure 6).
9. L'appareil ne doit pas être mis en place sur des machines créant des secousses. Contacter obligatoirement le fabricant au préalable.
10. N'utiliser que les accessoires fournis avec l'appareil par fabricant (figure 4).
11. L'élément de liaison enroulable ne doit pas passer sur des arêtes.
12. Ne pas stationner sous la charge (figure 7) lorsque l'appareil est utilisé.
13. L'espace libre requis sous la charge est indiqué dans le tableau page 15.
14. Cesser immédiatement d'utiliser tout appareil sollicité par le dispositif d'attache ou en cas de doute sur la sécurité de l'appareil. Il ne pourra être réutilisé qu'après contrôle et autorisation écrite signée par une personne compétente.
15. En fonction de la sollicitation, mais au moins tous les douze mois, les dispositifs antichute de charge doivent être contrôlés par le fabricant ou par une personne autorisée par ce dernier. Ceci doit être documenté dans le livret de contrôle fourni. L'efficacité et la stabilité du dispositif antichute de charge sont tributaires de contrôles réguliers.
16. En cas de rupture d'un fil ou lorsque le câble/la courroie est plié, le dispositif antichute de charge doit passer à l'atelier de révision afin de remplacer la corde/sangle (fig. 8).
17. La charge nominale admissible figure sur la plaque signalétique (figure 9).
18. Le dispositif antichute de charge est utilisable dans la plage de température de -30° C à +50° C (figure 10).
19. Les dispositifs antichute de charge doivent être protégés contre l'action des flammes et des étincelles de soudage, du feu, des acides, des lessives et autres.
20. Le dispositif antichute de charge ne doit pas être modifié.
21. La longévité du dispositif antichute de charge doit être définie lors d'un contrôle annuel. Celle-ci est de l'ordre de 10 ans en fonction de la sollicitation.
22. Le dispositif antichute de charge ne doit pas être ouvert ou réparé par l'utilisateur. Les réparations doivent uniquement être effectuées par une personne compétente formée et autorisée par le fabricant (figure 11).



Entretien et maintenance

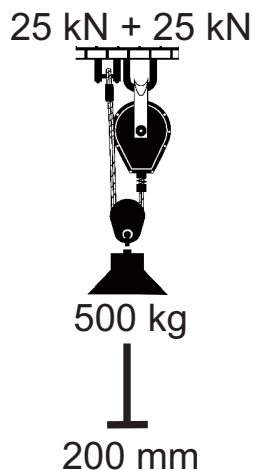
1. Ne jamais enrouler la corde/courroie lorsqu'elle supporte une charge. Ne jamais retirer puis relâcher la corde/courroie : en butant par à-coups sur l'appareil, le mousqueton peut endommager le ressort de rappel.
2. Pour les appareils qui sont exposés en continu aux intempéries, il est recommandé de graisser

FRANÇAIS

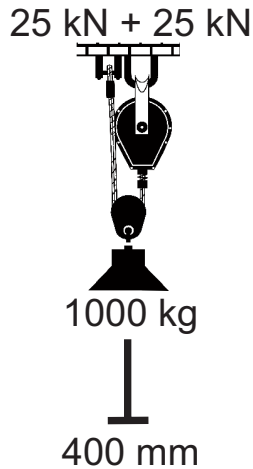
- légèrement le fil de la corde à l'huile ou à la vaseline sans acide (uniquement pour les câbles en acier).
3. Pour les appareils qui sont exposés en continu aux intempéries, il est recommandé de graisser légèrement le fil de la corde à l'huile ou à la vaseline sans acide (uniquement pour les câbles en acier).
 4. Les appareils à sangle doivent uniquement être nettoyés à l'eau savonneuse mais jamais avec un diluant ou autre.

Consigne importante !

5. Sécher naturellement les éléments en tissu qui ont été mouillés lors du nettoyage ou de l'utilisation, c'est-à-dire à proximité d'une flamme ou d'une source de chaleur.



Attention: Uniquement pour les appareils spéciaux



Istruzioni d'uso zona di sicurezza

1. I dispositivi di fissaggio del carico sono dei congegni anticaduta con funzione automatica di bloccaggio provvisti di tenditore e retrattore per l'organo di collegamento retrattile. Essi dispongono inoltre di una funzione integrata di assorbimento energetico.
 2. Prima di utilizzare il dispositivo, leggere attentamente le istruzioni d'uso, assicurandosi di averle comprese interamente. L'inosservanza delle istruzioni d'uso potrebbe mettere a repentaglio la vita dell'operatore (figura 1).
- Nota: il dispositivo non è concepito per garantire la sicurezza delle persone!**
3. Assicurare la compatibilità tra il dispositivo e il carico da assicurare. Il valore massimo della velocità di ritiro del mezzo di collegamento è indicato alla relativa voce nella tabella riportata alla pagina 2.
 4. Il dispositivo può assicurare un solo carico alla volta. Se per fissare un carico si impiegano più dispositivi, assicurarsi che siano perfettamente sincroni tra di loro.
 5. Scegliere un adeguato punto di aggancio con sufficiente portata per il dispositivo (vedi disegni alla pagina 17, per esempio punto di aggancio 50 kN). Il carico viene fissato mediante moschettone, cavo di serraggio o anello portagancio, che deve passare attraverso la staffa del dispositivo di fissaggio del carico (figura 2 / figura 3).
 6. Prima di montare il dispositivo, eseguire una prova di funzionamento tirando bruscamente la fune/nastro. In quest'occasione il freno a tamburo deve azionarsi (figura 5).
 7. L'organo di collegamento retrattile deve essere ricondotto nel dispositivo impiegando un precarico leggero. In caso contrario sussisterebbe il pericolo di danni al dispositivo oppure di lesioni all'installatore (figura 6).
 8. Il dispositivo deve possibilmente essere disposto verticalmente sul carico per evitare oscillazioni durante la caduta. L'agganciamento del dispositivo deve lasciarsi adattare alle eventuali divergenze del cavo o del nastro. Dopo aver attaccato il dispositivo al punto di aggancio, fissare l'estremità dell'organo di collegamento retrattile (asola) all'asola del carico. Scegliere a questo proposito un adeguato elemento di collegamento (figura 6).
 9. Non attaccare il dispositivo a macchine vibranti. Contattare a questo proposito il produttore.
 10. Impiegare solo gli accessori raccomandati dal produttore (figura 4).
 11. L'organo di collegamento retrattile non deve entrare in contatto con gli spigoli.
 12. Assicurarsi che nessuna persona si trovi sotto il carico pendente durante l'impiego del dispositivo (figura 7).
 13. Lo spazio libero necessario per potersi soffermare sotto il carico è riportato alla pagina 17 della tabella.
 14. I congegni devono essere utilizzati solo in perfetto stato tecnico. In caso di dubbi sostituirli. Il prodotto può essere riutilizzato solo dopo essere stato ispezionato e autorizzato all'uso per iscritto da uno specialista.
 15. A seconda del grado di sollecitazione (perlomeno una volta all'anno), i dispositivi di fissaggio del carico devono essere sottoposti ad un controllo periodico da affidare al produttore o a persone da esso istruite e autorizzate. L'ispezione deve essere documentata nel manuale di revisione. L'efficacia e la durata del dispositivo di fissaggio del carico dipende principalmente dai controlli periodici.
 16. In caso di rottura di un filo oppure di attorcigliamento/irruvidimento della fune/nastro, portare il dispositivo di fissaggio del carico in officina per sostituire la fune/nastro (figura 8).
 17. Il carico nominale ammesso è indicato sulla targhetta (figura 9).
 18. Il dispositivo di fissaggio del carico può essere utilizzato in un campo di temperature incluso tra -30° C e +50° C (figura 10).
 19. I dispositivi di fissaggio del carico devono essere protetti dalle fiamme di saldatura e dalle scintille, come pure dal fuoco, dagli acidi, dalle soluzioni alcaline e da sostanze simili.
 20. È proibito apportare modifiche al dispositivo di fissaggio del carico.
 21. La durata funzionale del dispositivo di fissaggio del carico deve essere determinata nel corso del controllo annuale; a seconda del grado di sollecitazione è di circa 10 anni.
 22. È proibito aprire o riparare di propria iniziativa il dispositivo di fissaggio del carico. Le riparazioni devono essere eseguite solo dal produttore o da persone da esso istruite e autorizzate (figura 11).



Cura e manutenzione

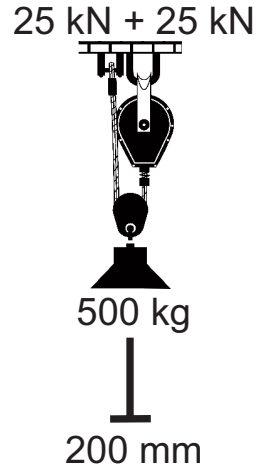
1. La fune/nastro deve essere arrotolata solo sotto tensione. Non estrarre mai completamente la fune/nastro per poi lasciarla improvvisamente, perché l'urto improvviso del moschettone sul dispositivo

potrebbe danneggiare la molla di richiamo.

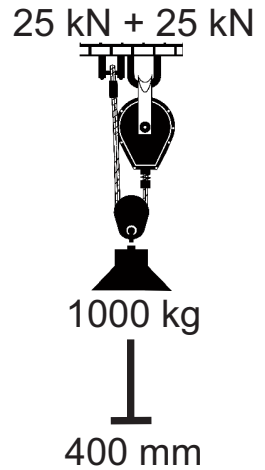
2. Nei dispositivi costantemente esposti alle intemperie è consigliabile ingrassare periodicamente il cavo con olio senza acidi o vasellina (riguarda solo i cavi di acciaio).
3. I dispositivi con cinghia devono essere puliti solo con acqua saponata, in nessun caso con diluenti o sostanze simili.
4. Riparare i dispositivi di fissaggio del carico dalla polvere e dall'olio. Custodirli nella valigia fornita.

Attenzione, osservare assolutamente quanto segue!

5. I componenti tessili bagnatisi durante la pulizia devono essere lasciati asciugare all'aria. Tenerli lontano dalle fiamme o da fonti di calore simili.



Attenzione: riguarda solo il dispositivo speciale



Gebruiksaanwijzing veiligheid

1. Lastbeveiligingstoestellen zijn automatische opvangapparaten voor lasten, met een zelfstandige blokkeerfunctie en een voorziening waarmee het valkoord kan worden gespannen en ingetrokken. In de lastbeveiligingstoestellen is een energieabsorberende functie opgenomen.
2. Lees voor het gebruik van het toestel de gebruiksaanwijzing in zijn geheel aandachtig door. Als de gebruiksaanwijzingen niet worden opgevolgd, kunnen zich levensgevaarlijke situaties voordoen (afb. 1).
Let wel: dit toestel is niet geschikt voor het beveiligen van personen!
3. De compatibiliteit tussen het lasttoestel en de te beveiligen last moet gegarandeerd zijn. De maximale waarde van de snelheid waarmee het verbindingsmiddel wordt uitgetrokken vindt u in de tabel op pagina 2.
4. Een toestel kan slechts één last beveiligen. Als meerdere toestellen voor het beveiligen van een last worden toegepast, moet zeker worden gesteld zijn dat de toestellen synchroon worden ingezet.
5. Voor het toestel moet een bevestigingspunt worden uitgekozen dat voldoende draagkracht heeft (schetsen pagina 19 bijv. aanslagpunt 50 kN). Voor de bevestiging worden karabijnhaken gebruikt, een aanslaglijn of sluitschakelen die door de beugel van het lastbeveiligingstoestel wordt getrokken (afb. 2/ afb. 3)
6. Voor de montage dient het toestel op werking te worden getest door het schoksgewijs uittrekken van de lijn/band. Hierbij moet de trommelrem inwerking treden (afb. 5).
7. Het intrekbare valkoord mag uitsluitend met een geringe voorspanning in het toestel worden teruggeleid. Anders kan het toestel beschadigd raken of de monteur letsel oplopen (afb. 6).
8. Om heen en weer slingeren bij een val uit te sluiten, moet het toestel zo verticaal mogelijk boven de last worden aangebracht. Bij het ophangen moet rekening worden gehouden met een aanpassing in verband met een evt. afwijking van de lijn/band. Na het monteren van het toestel aan het aanslagpunt moet het uiteinde van het uittrekbare valkoord (oog) aan het oog van de last worden bevestigd. Hiervoor dient een geschikt valkoord te worden gekozen (afb. 6).
9. Het toestel mag niet aan machines worden aangebracht die schokbewegingen kunnen veroorzaken. Neem hierover beslist contact op met de fabrikant.
10. Uitsluitend de door de fabrikant geleverde onderdelen mogen worden gebruikt (afb. 4).
11. Het intrekbare lastkoord mag niet over de randen worden geleid.
12. Als het toestel wordt gebruikt, mogen zich geen personen onder de last bevinden (afb. 7).
13. In tabel 19 vindt u de benodigde vrije ruimte onder de last.
14. Wanneer een toestel is beschadigd, of een last heeft opgevangen; of als twijfel over de staat van het toestel bestaat, moet dit onmiddellijk aan het gebruik worden onttrokken. Pas na een test en een schriftelijke vrijgave door een die ter zake kundige mag dit weer worden gebruikt.
15. Afhankelijk van het gebruik maar in elk geval elk jaar moeten lastbeveiligingstoestellen door de fabrikant of iemand die door de fabrikant is opgeleid en gemachtigd worden gecontroleerd. Dit moet in het meegeleverde testboek worden gedocumenteerd. De werking en leeftijd van lastbeveiligingstoestellen is afhankelijk van regelmatig testen.
16. Bij breuk van een draad of een geknakte/ruwe lijn/band moet het lastbeveiligingstoestel naar de controlewerkplaats worden gestuurd om de lijn/band te laten vervangen. (afb. 8).
17. De toegelaten nominale belasting vindt u op de typeaanduiding (afb. 9).
18. Het lastbeveiligingstoestel dient binnen een temperatuurbereik van -30 °C tot +50° te worden gebruikt (afb. 10).
19. Lastbeveiligingstoestellen dienen tegen lasvlammen, en -vonken, vuur, zuren, basen en dergelijke te worden beschermd.
20. Er mogen geen veranderingen aan het lastbeveiligingstoestel worden aangebracht.
21. De levensduur van een lastbeveiligingstoestel moet bij de jaarlijkse test worden vastgesteld. Deze bedraagt afhankelijk van de inzet ca. 10 jaar.
22. Het lastbeveiligingstoestel mag niet eigenmachtig worden geopend of gerepareerd. Reparaties mogen alleen door de fabrikant - of door iemand die door de fabrikant is opgeleid en gemachtigd worden uitgevoerd (afb. 11).

Verzorging en onderhoud

1. De lijn/band mag slechts onder belasting inrollen. Men mag beslist niet de lijn/band helemaal uittrekken en dan loslaten omdat dan de schoksgewijze aanslag van de karabijnhaak aan het toestel een breuk in



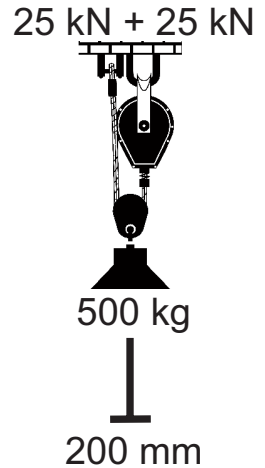
NEDERLANDS

de retourveer kan veroorzaken.

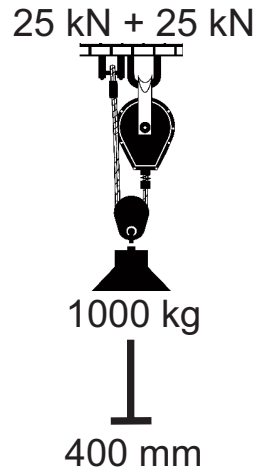
2. Aanbevolen wordt bij toestellen die constant aan de open lucht worden blootgesteld, de draadkabel op regelmatige afstanden met zuurvrije olie of vaseline licht in te vetten (alleen bij stalen kabel).
3. De reiniging van toestellen met een gordelband mogen uitsluitend met zeepsop en in geen geval met een verdunningsmiddel plaatsvinden.
4. Lastbeveiligingstoestellen moeten droog, stof- en olievrij en zo mogelijk in de meegeleverde koffer worden opgeslagen.

Let op, beslist in acht nemen!

5. Het drogen van textielbestanddelen die bij het reinigen of in het gebruik nat zijn geworden, mag uitsluitend op natuurlijke wijze plaatsvinden. Niet in de buurt van vuur of hittebronnen.



Let op: uitsluitend bij speciaal toestel





Hersteller / Manufacturer:

IKAR GmbH
Nobelstr. 2
36041 Fulda
GERMANY

Tel.: +49 (0)661 22050
www.ikar-gmbh.de
kontakt@ikar-gmbh.de